

**Bernhard
Döring/ni/kv/pari/DE**
12.10.2017 10:37

An Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE
Kopie
Blindkopie Mitglieder Fachbereich
Thema 16 INFO: Veröffentlichung: Was ist zu beachten?
Führungszeugnis: Hinweise und Musterformulare für
Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe für
Menschen mit Behinderung und der Kinder- und
Jugendhilfe, Paritätischer GV

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die beigefügte Information zu Fragen des erweiterten Führungszeugnisses empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

Bernhard Döring
Geschäftsführer Paritätischer Nienburg/Diepholz
Fachberater "Soziale Psychiatrie"
Kreisverband Nienburg, Kräher Weg 2, 31582 Nienburg
www.nienburg.paritaetischer.de, Tel.: 05021.922414, Fax: 05021.922411

Rechtsträger:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Gandhistr. 5a, 30559 Hannover
www.paritaetischer.de, Tel: 0511.52486-0,
Fax: 0511.52486-333

vertretungsberechtigter Vorstand: Birgit Eckhardt, Vorsitzende, Rainer Flinks, stellv. Vorsitzender
Vereinsregisternummer Amtsgericht Hannover: 2156

----- Weitergeleitet von Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE am 12.10.2017 10:37 -----



"Jeannette Brabandt "
**<behindertenhilfe @paritaet.
org>**

Gesendet von:
behindertenhilfe@paritaet.org

11.10.2017 15:02

An undisclosed-recipients;;
Kopie
Thema Veröffentlichung: Was ist zu beachten? Führungszeugnis:
Hinweise und Musterformulare für Einrichtungen und
Dienste der Eingliederungshilfe für Menschen mit
Behinderung und der Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer
GV

Verteiler

Info Behindertenpolitik

Info Soziale Psychiatrie

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderung und Kinder und Jugendliche müssen in besonderem Maße vor jeglicher Form der Gewalt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen geschützt werden. Um diesem Schutzbedürfnis Rechnung zu tragen, sind in den letzten Jahren eine Reihe von neuen gesetzlichen Bestimmungen eingeführt worden. Dazu gehören die Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen und/oder die Unterzeichnung persönlicher Verpflichtungserklärungen als wichtige Bausteine zur Verbesserung des Schutzes vor vielfältigen Formen von Gewalt (Grenzverletzungen, Misshandlungen, körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt). Darüber hinaus ist jedoch zur

Wahrung der körperlichen, psychischen und physischen Integrität von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Behinderung in allen Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe ein umfassendes Gesamtschutzkonzept unerlässlich, in dem Präventions- und Interventionsmaßnahmen konkret beschrieben sind.

Für den Paritätischen Gesamtverband ist die Verpflichtung zur Prävention von Gewalt ein zentrales Anliegen. Deshalb hat der Paritätische die gesetzlichen Vorgaben, die im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes für Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderung geschaffen wurden, zum Anlass genommen, die Arbeitshilfe „Das erweiterte Führungszeugnis - Was ist zu beachten?“ zu erstellen. Sie enthält praktische Hinweise und Musterformulare zur Vorlageverpflichtung von Führungszeugnissen. Dabei konnte auf Vorlagen aus den Landesverbänden Hessen und Schleswig-Holstein zurückgegriffen werden. Deshalb an dieser Stelle: Vielen Dank für die Vorarbeit und Unterstützung bei der Erstellung dieser Arbeitshilfe.

Die Arbeitshilfe ist im Anhang beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Scheytt

Referentin
Behinderten- und Psychiatriepolitik

Der Paritätische Gesamtverband
Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030 246 36 - 319
Fax: 030 246 36 - 150
Dienstliche E-Mail: behindertenhilfe@paritaet.org

<http://www.paritaet.org>

<http://www.facebook.de/paritaet>

<http://www.twitter.com/paritaet>

<http://www.twitter.com/paritaetaktuell>

<https://www.youtube.com/user/dieparitaeter>



fuehrungszeugnis.pdf